

Schlüsselblumen und Himmelschlüssel

Gleich nach der Schneeschmelze zeigt sich die Waldschlüsselblume (*Primula elatior*) auf den Wiesen und entlang den Hecken. Sie ist auch unter dem Namen Wildprimel oder Apothekerprimel bekannt. Schlüsselblumen stammen aus der Familie der Primelgewächse (*Primulaceae*), die viele Arten und Unterarten aufweist.



Waldschlüsselblume (*Primula elatior*) © elfi hofer

Aussehen und Standort

Aus den runzeligen, eingerollten, fast rosettenförmig angeordneten Blättern, entwickelt sich gleich nach der Schneeschmelze ein 10 bis 15 cm hoher fleischiger Stiel. Dieser bildet mehrere „Schlüsselbundähnlich angeordnete“ blassgelbe typische Primelblüten aus. Die Waldschlüsselblume unterscheidet sich von der bei uns ebenfalls bekannten Wiesenschlüsselblume (*Primula veris*), auch die „Echte Schlüsselblume“ oder „Himmelschlüssel“ genannt, durch die frühere Blühzeit und die weniger intensive Blütenfarbe.

Als ausgesprochene Frühlingspflanze besiedelt sie gerne vermooste feuchte Böden unter noch unbelaubten Hecken und Wiesen. Auch der lateinische Name *Primula*, deutet auf „die Erste“ hin.

Inhaltsstoffe und Anwendung

Zu den Hauptinhaltsstoffen der Schlüsselblume zählen auswurfördernde und harntreibende Saponine, diese befinden sich hauptsächlich in der

Wurzel. Das in den Blüten enthaltene ätherische Öl wirkt krampflösend und hustenstillend.

Pflanzenheilkundlich werden beide genannten Arten verwendet, wobei die Wiesenschlüsselblume (*Primula veris*) vorgezogen wird. Schlüsselblumen werden pharmazeutisch wie auch volksmedizinisch angewendet.

Die genaue Anleitung zur Zubereitung von Anwendungen der Schlüsselblumen ist entsprechenden Heilkräuterbüchern zu entnehmen.

Sammeln

Das Sammeln der immer seltener werdenden Blüten der Schlüsselblumen ist unter Naturfreunden verpönt und mancherorts sogar verboten. Selbiges gilt auch für das Ausgraben ihrer Wurzeln.

Die echte Schlüsselblume (*Primula veris*) wird für pharmazeutische Zwecke in Plantagen kultiviert.



Echte Schlüsselblume (*Primula veris*) © elfi hofer

Bestimmung und Beratung

Diese Pflanze kann im Frühjahr im inatura-Kräutergarten besichtigt werden. Die inatura-Fachberatung (fachberatung@inatura.at) hilft Ihnen bei Bestimmungen und anderen Fragen zu Pflanzen. Fragen zum inatura-Kräutergarten richten Sie direkt an elfriede.hofer@inatura.at.